



25.11.2020

BLECHSCHÄDEN: CORONA-LÜCKE AUCH IM SEPTEMBER NICHT GESCHLOSSEN

Nach 198.726 erfassten Blechschäden im September 2019 wurden im gleichen Monat des Jahres 2020 genau 183.065 solcher Schadenfälle gezählt. Dies teilte das Statistische Bundesamt in Wiesbaden **anhand vorläufiger Ergebnisse** mit. Der Rückgang beträgt folglich 7,9 Prozent.

CORONA-„LÜCKE“ KLAFFT JEDOCH WEITERHIN

Auch wenn im September und auch schon im August 2020 annähernd wieder die Vorjahreswerte erreicht wurden, bleibt festzustellen, dass die Corona-„Lücke“ in Sachen Blechschäden und damit potenziellen Werkstattaufträge weiterhin klappt: In den ersten neun Monaten des Jahres 2020 ist die Zahl der Unfälle mit nur Sachschaden gegenüber den gleichen Vorjahreszeitraum um 16 Prozent eingebrochen.

WENIGER TOTE, MEHR VERLETZTE

Im September 2020 sind in Deutschland 271 Menschen bei Straßenverkehrsunfällen ums Leben gekommen. Das vier Personen (oder 1,5 Prozent) weniger als im September 2019. Die Zahl der

Verletzten ist im September 2020 gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat um 0,6 Prozent auf rund 36 200 angestiegen.

Quelle: Destatis, November 2020

Andreas Löffler